

NACHHALTIGKEITS- UND ENERGIEMANAGEMENT

HERAUSFORDERUNG

In den letzten Jahren wird die Energie- und Umweltthematik, die u. a. folgende Problemfelder einschließt, verstärkt in der Öffentlichkeit wahrgenommen:

- CO₂-Reduktion
- Rohstoffknappheit und -verteilung
- Versorgungssicherheit

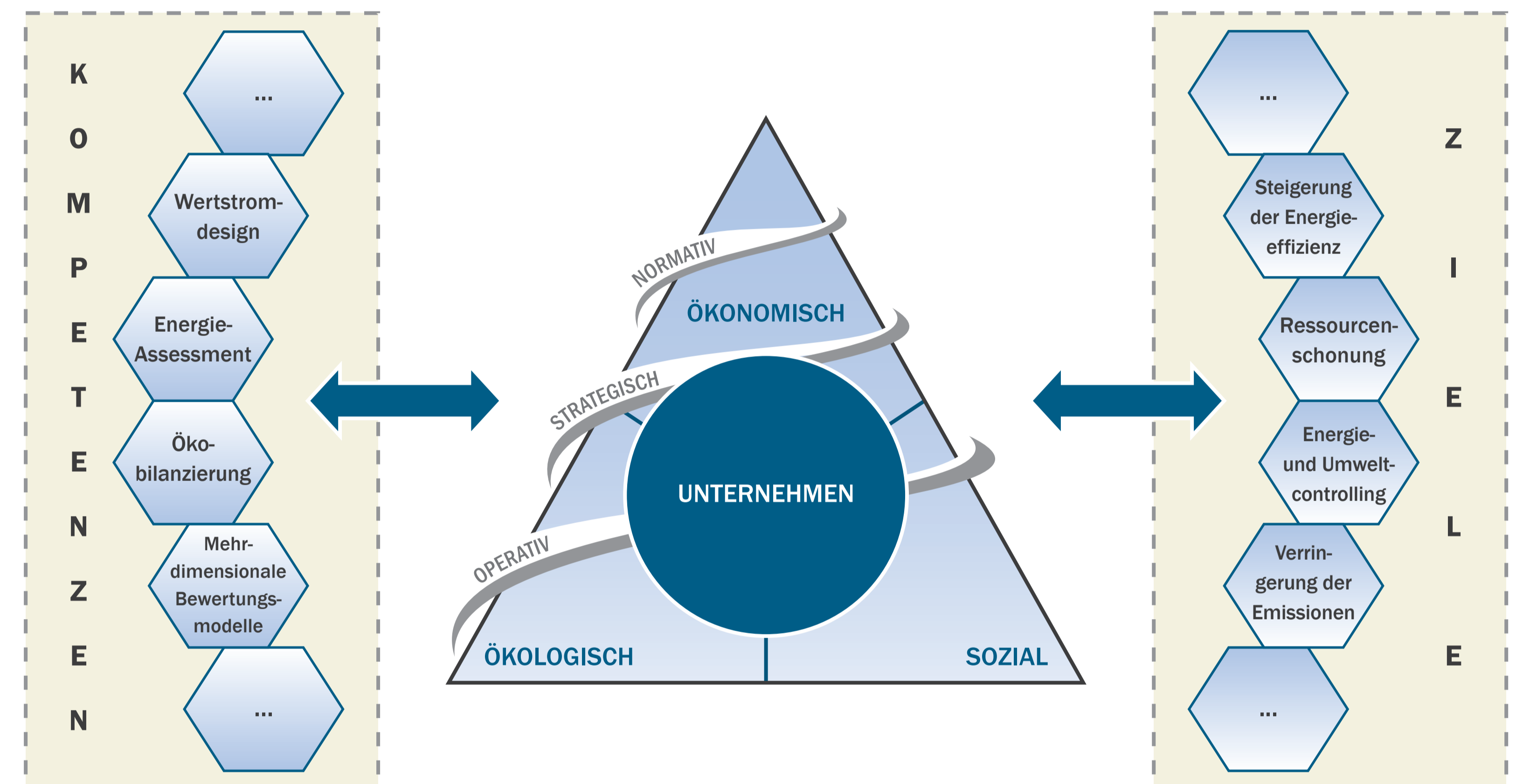
Die genannten Herausforderungen, die „20-20-20“-Ziele der EU, wie auch Kostenvorteile und offensive Marktpositionierungen erfordern die Betrachtung der Leistungsprozesse unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.

ZIEL

Unser Ziel ist die Steigerung der Ressourceneffizienz, die Garantie der Versorgungssicherheit und die Optimierung der Energieumwandlung mithilfe neu entwickelter Vorgehensmodelle und Instrumente für energieintensive Industriebetriebe zu ermöglichen. Die Implementierung ganzheitlicher Managementsysteme trägt zur Problemlösung entlang der gesamten Wertschöpfungskette bei.

VORGEHENSMETHODE / LÖSUNGSMETHODEN

- Unternehmensübergreifendes Wertstromdesign
- Energiemanagement-Assessment: Standortbestimmung und mögliche Optimierungen hinsichtlich des Umgangs mit Energie aus Managementsicht
- Energie- und Nachhaltigkeitscontrolling: Entwicklung von Kennzahlensystemen und Integration in klassische Controllinginstrumente (z.B. Ökobilanzierung)
- Risikobewertung in der Energieversorgung und Absicherung am Energiemarkt
- Implementierung ganzheitlicher Managementsysteme (QM, UM, EM, RM)



PROJEKTE / ERGEBNISSE

- Ökobilanzierung Nitrierprozesse
- Nachhaltigkeitsberichte
- Energiemanagement-Assessment (Grundstoff- und Prozessindustrie)
- Ökologische Technologiebewertung

Partner: Rübigen Anlagentechnik, MU Leoben, Mondi Business Paper, Stahl Judenburg, voestalpine Stahl, Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen (LKR), Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH (HKM)